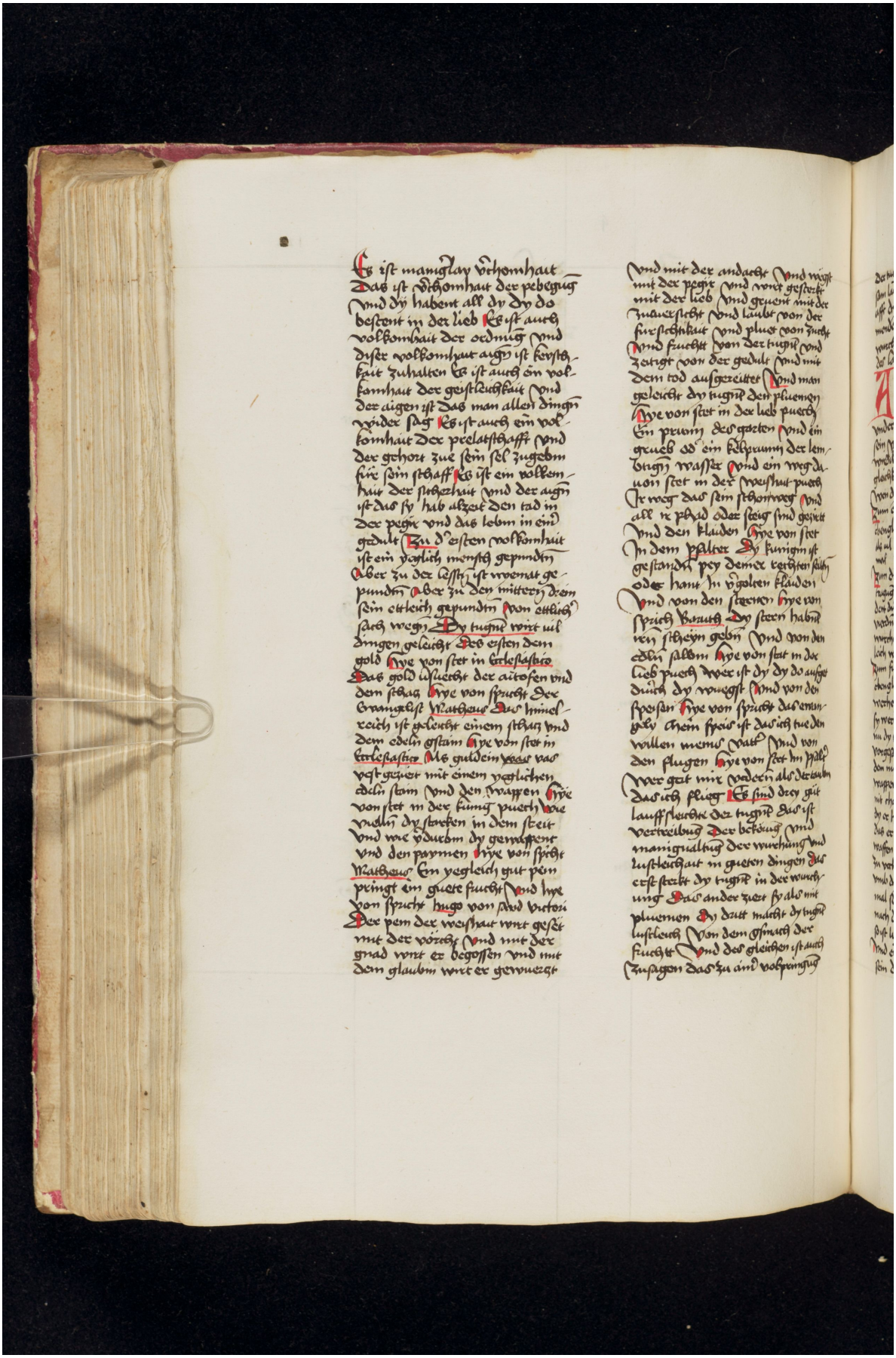
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



Es ist manigfay vöchomhaut
Das ist vöchomhaut der pebegung
vnd dy habent all dy dy do
bestent in der lieb Es ist auch
volkomhaut der ordnung vnd
dyser volkomhaut augn ist keysch-
haut zuhalten Es ist auch ein vol-
komhaut der geistlichhaut vnd
der aigen ist Das man allen dingn
wider sagt Es ist auch ein vol-
komhaut Der prelatschaft vnd
der gehort zue sein sel zugebn
für sein schaff Es ist ein volken-
haut der stercke haut vnd der augn
ist das sy hab alzeit den tod in
der pegre vnd das lebn in ein
gedult Zu d' ersten volkomhaut
ist ein yeglich mensch gepundn
Aber zu der lesst ist wenig ge-
pundn Aber zu den mittern dren
sein etlich gepundn von etlich
sach wegn Dy tugnt wirt uil
dingen geleicht Des ersten dem
gold Hye von stet in ecclesiastico
Das gold ledicht der aitosen vnd
dem schaz Hye von spricht Der
evangelist Matheus Das himel-
reich ist gleicht einem schaz vnd
dem edeln gstain Hye von stet in
ecclesiastico Als gutd ein yeglich vas
vest gezier mit einem yeglichen
edeln stain vnd den kraftn Hye
von stet in der kunig puech wie
vaslin dy starcken in dem streit
vnd wie vdurchm dy gemaschnen
vnd den parmen Hye von spricht
Matheus Ein yeglich gut pem
pringt ein gute frucht vnd hye
von spricht hugo von sand Victor
Der pem der weshaut wirt gesetzt
mit der vöchtigkeit vnd mit der
grad wirt er begossen vnd mit
dem glaubn wirt er gewuezgt
vnd mit der andacht vnd wirdt
mit der pegre vnd wirt gestercht
mit der lieb vnd gruent mit der
zuaversicht vnd laubt von der
fürsichtikait vnd pluet von zucht
vnd fruchtt von der tugnt vnd
zeitigt von der gedult vnd mit
dem tod ausgereitet vnd man
geleicht dy tugnt den pluemen
Hye von stet in der lieb puech
Ein pruem des gezten vnd ein
gruech od' ein kelpruem der len-
dingn wasser vnd ein weg du-
non stet in der weshaut puech
Ir weg das sein schonweg vnd
all ir phad oder steig sind geiet
vnd den klauen Hye von stet
in dem psalter Dy kunigin ist
gestandn pey dem tegten sich
oder hant in vgolten klaudn
vnd von den steinen Hye von
spricht Beruth Dy steen habnt
ein sitheim gelbn vnd von den
edln salbn Hye von stet in der
lieb puech Wer ist dy dy do aufge
drich dy rouczgst vnd von den
sprosen Hye von spricht das ein en-
gely chem preis ist das ich tue den
willen meins vatt vnd von
den plugen Hye von stet in psalm
Wer gut mir wodern als der taubn
das ich pluzg Es sind drey gut
lauff sterckn der tugnt das ist
vertreibung der betzung vnd
manigualtigkeit der wirchung vnd
lustlichkait in guetern dingen Das
erst stercke dy tugnt in der wirch-
ung Das ander zuet sy als mit
pluemen Dy dritt macht dy tugnt
lustlich von dem gsmach der
frucht vnd des gleichen ist auch
zusagen das zu ainer volkomung